



Fachberatung Kulturelle Bildung und Praxis

Michael Meyer

michael.meyer@kultus.hessen.de

Gießen, 30.10.2019

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in unserem aktuellen Newsletter finden Sie interessante kulturelle Bildungsangebote in der Region und darüber hinaus.

Im Übrigen sei noch einmal auf unser Kulturportal hingewiesen, auf der neben Materialien auch ältere Newsletter hinterlegt sind:

<https://kultur.bildung.hessen.de/fachberatung/giessen-vb/index.html>

Herzliche Grüße



Michael Meyer, Fachberater für kulturelle Bildung und Praxis

Inhalt

- Mittelhessische Schultheatertage 2020 finden statt!
- Erinnerungskultur: Veranstaltungsreihe zum 9. November 1938 in Lich
- Antigone: Theater Traumstern
- Im Labyrinth des Schweigens, Kino Traumstern, 10.11.19 um 12.00 Uhr
- BDK: Kunstpädagogischer Tag in Frankfurt: Gestaltung in Anwendung; 25.11.2019:
- Lehrerfortbildungsreihe 2020: Initiierung kultureller Projekt an Schulen
- LZG informiert
- MAUS-Zentrum bietet Fortbildungen im Bereich Medienbildung an
- Gießener Meisterkonzerte

Mittelhessische Schultheatertage

voraussichtlich im Mai 2020 in Gießen



Theater PUR
Musiktheater, Sprechtheater, Tanztheater

Entgegen anderslautender Informationen sind wir dabei, dafür zu sorgen, dass die Mittelhessischen Schultheatertage doch wieder 2020 in Gießen stattfinden können. Das Staatliche Schulamt und die Stadt Gießen versuchen, die organisatorischen und finanziellen Rahmenbedingungen zur Verfügung zu stellen. Die Vorbereitungen laufen auf Hochtouren. Genauere Eckdaten (Termin, thematische Ausrichtung....) werden wir allerdings erst im nächsten Kultur-Newsletter erläutern und veröffentlichen können.

Michael Meyer

Veranstaltungsreihe 9. November 1938 in Lich

Do, 31.10.2019 20:00 Uhr	ANTIGONE - Inszenierung des Theater Traumstern
Sa, 02.11.2019 20:00 Uhr	KAPELLCHEN SCHELLACK - „Eine kleine Sehnsucht - eine Hommage an Friedrich Hollaender“ Eröffnung der 9. November 1938 - Veranstaltungsreihe
So, 03.11.2019 12:00 Uhr	ANTIGONE - Inszenierung des Theater Traumstern
Do, 07.11.2019 19:30 Uhr	EMESE SAROLTA BENZ - Ausstellungseröffnung - Faces
So, 10.11.2019 12:00 Uhr	Film IM LABYRINTH DES SCHWEIGENS
Sa, 16.11.2019 19:30 Uhr	HALVA - The Sweetest Klezmer Orchestra
So, 17.11.2019 12:00 Uhr	CHARLY WELLER - Premierenlesung - Der neue Roman GALLUS
Do, 21.11.2019 19:30 Uhr	OLIVER STELLER spricht und singt Kurt Tucholsky „Lieder und Texte“ Gedichte – Briefe - Leben
So, 24.11.2019 11:30 Uhr	AUF DER SUCHE NACH DEN ZWISCHENTÖNEN
So, 24.11.2019 19:00 Uhr	MUSIK AUS DER STILLE - Gongkonzert mit SUKAwave
Mi, 27.11.2019 20:00 Uhr	FLAMENCO Compagnie Antonio Andrade "Lluvia de Tierra" (dt. Regen der Erde)
Fr, 29.11.2019 19:30 Uhr	SVEN GÖRTZ präsentiert: LEONARD COHEN Jüdischer Poet und Sänger: Seine Songs, sein Leben - SONGLINES begleiten ihn
Fr, 06.12.2019 20:00 Uhr	FEJ und SÜDVIERTEL - 2 Gießener Bands laden Sie ein.
Sa, 07.12.2019 20:00 Uhr	Ein Projekt der THEATER LADIES "An den Ufern der Nacht"
So, 15.12.2019 12:00 Uhr	NINA HOGER und ULLA VAN DAELEN – Ein Weihnachtsschmaus - Matinée
Fr, 27.12.2019 20:00 Uhr	Black Coffee 2019 – Das Kult-Konzert zum Jahresabschluss
Sa, 28.12.2019 20:00 Uhr	Black Coffee 2019 – Das Kult-Konzert zum Jahresabschluss



Orte unter: <http://kuenstlich-ev.de/>

Tipps im Einzelnen:

THEATERTRAUMSTERN
KUNSTLICH e.V.

PRÄSENTIERT:

ANTIGONE

Nach
SOPHOKLES

Von:
BODO WARTKE, CARMEN KALISCH, SYEN SCHÜTZE

Mit Musik von:
BODO WARTKE

Aufführungsrechte bei:
Reinkultur GmbH & Co. KG, Hamburg

20. SEPTEMBER - 20 UHR - SCHLOSS HUNGEN (OPEN AIR)

21. SEPTEMBER - 20 UHR - SCHLOSS HUNGEN (OPEN AIR)

31. OKTOBER - 20 UHR - KINO TRAUMSTERN

03. NOVEMBER - 12 UHR - KINO TRAUMSTERN

10. NOVEMBER - 20 UHR - WAGGONHALLE MARBURG

11. NOVEMBER - 20 UHR - WAGGONHALLE MARBURG

www.theater-traumstern.de || www.kuenstlich-ev.de

TRAUMSTERN
KUNSTLICH e.V.

WAGGONHALLE
MARBURG

design
KUNSTLICH e.V.



KINO TRAUMSTERN

IM LABYRINTH DES SCHWEIGENS

FILM D 2014, REGIE: GIULIO RICCIARELLI, 123 MIN

SONNTAG, 10. NOVEMBER 2019 / MATINEE 12.00 UHR

Der junge Staatsanwalt Johann Radmann stößt auf den Fall eines Auschwitz-Überlebenden, der in einem Lehrer seinen ehemaligen Aufseher erkennt. Doch die Justiz verweigert die Annahme der Anzeige. Je mehr sich Radmann mit dem Fall beschäftigt, um so mehr stößt er auf ein Geflecht von Verdrängung, Verleugnung und Verklärung. Trotz gesellschaftlicher und politischer Widerstände lässt sich der engagierte Jurist nicht entmutigen und bringt den ersten Auschwitz-Prozess ins Rollen.

Gast: Gerhard Wiese, *1928 in Berlin,

ist deutscher Jurist. Als Mitarbeiter der Frankfurter Staatsanwaltschaft wurde er von Generalstaatsanwalt Fritz Bauer beauftragt, die Anklageschriften gegen die NS-Verbrecher Wilhelm Boger und Oswald Kaduk zu verfassen. Beide wurden zu lebenslangen Haftstrafen verurteilt. Seine Erinnerungen an die Prozesse sind in das Drehbuch für den Spielfilm eingeflossen und ausgewählt, um ins Gespräch zu kommen.

Moderation: Anika Wagner.

Ideen zum Film für Ihren Unterricht

Der Film **IM LABYRINTH DES SCHWEIGENS**, Prädikat "besonders wertvoll", zeigt, wie es zu den Auschwitz-Prozessen kam und bietet spannende Anknüpfungspunkte für Ihren Unterricht. Gemeinsam mit unserem Partner Universal Pictures International Germany stellen wir Ihnen **Impulse für den fächerübergreifenden Unterricht in allgemein- und berufsbildenden Schulen ab Klasse 9** zur Verfügung. Diese stehen [hier](#) zum Download bereit.

<https://www.stiftunglesen.de/imlabyrinthdesschweigens>



"Der BDK Hessen veranstaltet am 25.11.2019 in Kooperation mit dem „Museum Angewandte Kunst“ den Kunstpädagogischen Tag 2019 zum Thema „Gestaltung in Anwendung. **Es können alle Kunstinteressierten teilnehmen.**

Kunstpädagogischer Tag 2019

Montag 25. November 2019

Museum Angewandte Kunst, Schaumainkai 17, 60594 Frankfurt am Main

Eine Fortbildung des BDK Hessen e.V., Fachverband für Kunstpädagogik in Kooperation mit dem Museum Angewandte Kunst, Frankfurt am Main (die Fortbildung ist beim HKM akkreditiert)

09:00 Anmeldung (mit Guten Morgen Kaffee/Tee und Gebäck)

09:45 Begrüßung

10:00 Führung durch die aktuelle Ausstellung "House of Norway" in vier Gruppen

10:45 Workshops

12:45 Mittagspause

In der Mittagspause besteht die Möglichkeit in der Nähe Essen zu gehen. Tipps erhalten Sie vor Ort.

14:00 Workshops (Wdh. vom Vormittag)

16:00 Abschlussplenum

16:30 Ende

Anmeldung: Kunstpädagogischer Tag 2019 BDK Hessen e.V.

Anmeldeschluss: 18. 11. 2019

per Mail: wanzke@BDKHessen.de - bitte mit allen notwendigen Angaben

Jeder TeilnehmerIn nimmt an zwei Workshops teil (bitte Workshopnummer eintragen). Die Belegung der Workshops erfolgt nach dem Prinzip "first come first serve". Bei Zuteilung eines Workshops, der das Mitbringen von Material erfordert, werden die TeilnehmerInnen per Mail informiert.

1. Wunsch 2. Wunsch 3. Wunsch 4. Wunsch bitte angeben.

Gestaltung in Anwendung

Anstelle des gewohnten Impulsreferates, sollen diesmal Exponate der aktuellen Ausstellung "House of Norway" passende und hoffentlich inspirierende Impulse geben.

Workshop 1 **Gestalten mit Ton**

Robert Schittko ist bildender Künstler und Fotograf und leitet Keramikurse u.a. an der HFG Offenbach

Die Teilnehmenden erlernen die wichtigsten Handgriffe für die Verarbeitung von Ton und fertigen keramische Objekte. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der taktilen Wahrnehmung und der Sensibilisierung für die Auswirkung von Druck und Gegendruck auf den Werkstoff. Anschließend können die Oberflächen mit Stempeln oder den Fingern durch Ritzen oder das Aufsetzen von Ton gestaltet werden.

Je nach Schwerpunkt können die Teilnehmenden auch bildnerisch arbeiten, indem sie Tierfiguren oder andere figurliche Arbeiten modellieren.

Max. 12 Teilnehmende, empfohlen für Grundschule, Sekundarstufe I und II

Workshop 2 **Papierschöpfen**

Naomi Werner ist Dipl. -Kommunikationsdesignerin mit Schwerpunkt freie Gestaltung/Bildhauerei.

Nach einem kurzen Blick in die Geschichte der Papierherstellung verwandeln wir Altpapiere mit dem Verfahren des Handschöpfens in neue Papiere. Die Einarbeitung von Pflanzen oder Konfetti verleiht den Papieren eine einzigartige Struktur und kreiert besondere Effekte. Ein experimentelles Vergnügen!

Max. 14 Teilnehmende, empfohlen für Grundschule, Sekundarstufe I und II

Workshop 3 **Living in a box**

Yvonne Pietz ist Dipl. -Kommunikationsdesignerin

Im Zentrum des Workshops steht die lebensnahe und praktische Auseinandersetzung mit den Themenfeldern Wohnen und Raumerfahrung. Wir werden selbst zu Innenarchitekt*innen unserer eigenen Wohnwelten und bauen diese in Pappkartons hinein. Die Räume und Möbel entstehen aus Papier, Pappe, Draht und Stoff.

Die Verwendung von Alltagsmaterialien wie Korken oder Verpackungen soll für einen schonenden Umgang mit Ressourcen sensibilisieren.

Max. 14 Teilnehmende, empfohlen für Sekundarstufe I und II

Workshop 4 Mode-Accessoires

Sarah Charlotte Bloch ist Maßschneiderin und Dipl.-Modedesignerin

Aus alt mach neu! Dieser Workshop regt an, Kauf- und Bekleidungsentscheidungen zu reflektieren und die Lebensdauer von Textilien durch Neugestaltung zu verlängern. Es werden professionelle Techniken, wie das Erstellen von Applikationen und einfache Schnittveränderungen erlernt. Mit Schere, Nadel, Nähmaschine können beispielsweise Shirts zu Röcken oder Pullover zu Taschen umgestaltet werden.

Die Teilnehmenden sollten je ein Kleidungsstück mitbringen.

Max. 12 Teilnehmende, empfohlen für Sekundarstufe I und II



Workshop 5 Von der Kaffeeverpackung zum Portemonnaie

Rush ist Designer, Künstler, Grafiker, Kurator und Raumkomponist



Im Workshop steht der Aspekt der (Wieder-)Verwertbarkeit von Materialien im Mittelpunkt. Welche verborgenen Möglichkeiten stecken in den Verpackungsmaterialien, die oftmals achtlos weggeworfen werden? Aus Produktverpackungen werden in diesem Workshop Portemonnaies entwickelt, die nach eigenen Vorstellungen präpariert und bezogen werden.

Max. 14 Teilnehmende, empfohlen für Sekundarstufe I und II

Workshop 6 Möbeldesign

Magdalena Steinhauser ist Diplom-Industriedesignerin

Der Architekt und Designer Ferdinand Kramer hat für seinen Tisch „Calvert“ wichtige Gestaltungsprinzipien der Moderne angewendet, darunter Materialökonomie und visuelle Langlebigkeit. In diesem Workshop stellen wir nach Kramers Vorbild eigene Tische aus einem einzigen Stück stabiler Wellpappe her. Durch die Gestaltung der Oberfläche wird jeder Tisch zum Einzelstück.

Max. 12 Teilnehmende, empfohlen für Sekundarstufe II



Workshop 7 3D-Druck und Scann

Michael Bicker ist Geschäftsführer der 3D-Druck & Scan Firma Pholution

Die Teilnehmenden werden Kenntnisse über die additive Fertigung von Objekten erlangen. Im Gegensatz zu klassischen skulpturalen Verfahren, die oft etwas abtragen, soll hierbei vermittelt werden, welche Vor- und Nachteile sich in absoluter Designfreiheit ergeben. Um das Verfahren des 3D-Drucks kennenzulernen, ist vor Ort ein 3D-Drucker samt passendem Druckmaterial. Wir werden ein Objekt einscannen (Photogrammetrie mit Handy oder Kamera) und anschließend ausdrucken.

Max. 14 Teilnehmende, empfohlen für Sekundarstufe II



Absender:

Mail:

Telefonnummer:

Reinhard Wanzke

Wilhelm-Leuschner-Str. 72

60329 Frankfurt am Main

**2020
Fortbildungsreihe
für Lehrerinnen
und Lehrer**



Idee

Kunst und Kultur in die Schulen zu bringen und somit Kinder und Jugendliche so früh wie möglich an diese heranzuführen, das ist unser gemeinsames Anliegen. Hierbei möchten wir Schulen und ihre Lehrer*innen unterstützen. Uns geht es darum, praxisnahe und kreative Methoden und Impulse anzubieten und die Strukturen und Prozesse von Kulturinstitutionen, freischaffenden Künstler*innen und schulischen Arbeitsweisen miteinander zu verbinden. Bei der Entwicklung der Inhalte standen auch externe Kunstvermittler*innen und das Hessische Kultusministerium mit wertvollen Anregungen beratend zur Seite.

**Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung
und den Austausch!**



**Impulse für
die Initiierung
kultureller Projekte
an Schulen**

Inhalte

Modul 1: Kulturelle Bildung, Praxiserfahrungen

Allgemeiner Überblick über kulturelle Praxis und kulturelle Bildung an Schule; Erproben und Durchführen von interdisziplinärem Zusammenarbeiten in den Künsten.

Modul 2: Kunst und Natur

Vermittlung künstlerischer Techniken und Herangehensweisen für die fächerübergreifende Zusammenarbeit in der Schule aus dem Themenfeld „Kunst und Natur“.

Modul 3: Spannungsfeld Kultur und Schule

Betrachtung und Gegenüberstellung der Strukturen von Schule, Kulturinstitutionen und freischaffenden Künstler*innen, anhand praktischer Beispiele; Implementierung von Projekten in der Schule sowie Sicherung der Nachhaltigkeit (u. a. mit Anregungen zur Weitergabe von Wissen und Einbeziehung der Schulgemeinschaft) und Tipps für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Modul 4: Projektmanagement, Finanzierungsakquise

Zeit- und Kostenmanagement, Fundraising, Finanzierungsakquise anhand von angewandten Beispielen.

Termine (Änderungen vorbehalten)

freitags 9–18 Uhr und samstags 9.30–14 Uhr

Modul 1 7./8. Februar 2020 | Modul 2 13./14. März 2020

Modul 3 4./5. September 2020 | Modul 4 6./7. November 2020

Anmeldung bis zum 10.01.2020

Informationen und Anmeldung unter:

www.kulturfonds-frm.de/kunstvoll

www.museum-sinclair-haus.de

Kunstvermittlung Museum Sinclair-Haus

Telefon: 06172 404 127

Auf Anfrage senden wir Ihnen die Termine und Inhalte der Fortbildung zu.

Teilnahmegebühr:

100,- € pro Person
für 4 Module

60,- € pro Person
für 2 Module

L I T E R A
R I S C H E
S Z E N T R
U M G I E S
S E N

Liebe Freunde und Mitglieder des Literarischen Zentrums,

auch im November erwartet Sie wieder eine Vielzahl unterschiedlicher Veranstaltungen: Bereits am **1.11.** geht unser spannendes Jubiläums-Programm weiter mit der Autorin **Julia Schoch**. Sie wird aus ihrem Roman ***Schöne Seelen und Komplizen*** lesen. Mit diesem schuf sie einen beeindruckenden Gesellschaftsroman, der die Vergangenheit und den historischen Umbruch in privaten Leben für die Leser*innen erfahrbar macht. Die Veranstaltung beginnt um **19 Uhr** in der **Aula des JLU-Hauptgebäudes**. In der darauffolgenden Woche, am **7.11., um 19 Uhr** präsentiert die Autorin **Hazel Frost** ihren neuen Thriller ***Last Shot***. Die Lesung, die im **Who Killed The Pig** stattfinden wird, ist leider bereits **ausverkauft**. **Wichtiger Hinweis:** Reservierte Karten, die am Veranstaltungsabend bis 18:45 Uhr nicht an der Abendkasse abgeholt wurden, werden weitergegeben.

Lyrisch geht es weiter am **14.11.** mit **Nico Bleutge**. Der mehrfach ausgezeichnete Lyriker, Essayist und Literaturkritiker stellt einige seiner Werke um **19 Uhr** in der **Kunsthalle Gießen** vor. Den Abschluss im November wird der Büchner-Preisträger **Lukas Bärfuss** am **28.11.** machen. In seinem neuesten Erzählband ***Malinois*** schreibt er über die Liebe und das Begehren in all ihren Spielarten. Die Veranstaltung findet auf der **taT-Studiobühne** statt und fängt um **20 Uhr** an.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer [Webseite](#). **Eintrittskarten** sind wie immer über das **LZG-Büro** (für Mitglieder) und die **Tourist-Info Gießen** (Schulstr. 4, 35390 Gießen) erhältlich. Nutzen Sie als **LZG-Mitglied** gerne auch die Möglichkeit der [Online-Kartenreservierung](#).

Herzlich grüßt
Ihr LZG-Team



30 Jahre Mauerfall

Julia Schoch liest aus ihrem Roman *Schöne Seelen und Komplizen*

Das Jahr 1989 war für ganz Deutschland ein Jahr des Umbruchs – so auch für die Protagonist*innen in **Julia Schochs** Roman ***Schöne Seelen und Komplizen***. 30 Jahre später ziehen sie Bilanz und rücken dabei neben ihrem beruflichen Werdegang auch ihre Gedanken in den Fokus. Ihren beeindruckenden Gesellschaftsroman stellt Schoch am **Freitag, den 1.11.**, um **19 Uhr** in der **Aula des JLU-Hauptgebäudes** (Ludwigstraße 23, 35390 Gießen) vor. Der **Eintritt ist frei**.



nachts leuchten die Schiffe

Lesung und Gespräch mit dem Lyriker Nico Bleutge

Intensive Leseerlebnisse und eine lyrische Welterkundung erwartet die Besucher am **Donnerstag, den 14.11.**, in der **Kunsthalle Gießen** (Berliner Platz 1, 35390 Gießen), wenn einer der bekanntesten zeitgenössischen Lyriker Deutschlands, **Nico Bleutge**, seine Gedichte präsentiert. Los geht es um **19 Uhr**; der **Eintritt ist frei**.

[> mehr](#)



Malinois

Der Büchner-Preisträger Lukas Bärfuss liest aus seinem neuen Erzählband

Am **Donnerstag, den 28.11.**, stellt der Schweizer Erfolgsautor und Büchner-Preisträger **Lukas Bärfuss** seinen neuesten Erzählband ***Malinois*** vor. Darin thematisiert er die Liebe und das Begehren in allen ihren Spielarten und behandelt die Grenzerfahrungen, die wir dabei im Alltag machen können. Los geht es um **20 Uhr** auf der **taT-Studiobühne** (Berliner Platz, gegenüber Eingang Rathaus, 35390 Gießen). Der **Eintritt beträgt 10 €, 8 € erm.** und **6 € für LZG-Mitglieder**.

Herzlich grüßt
Ihr LZG-Team



Liebe Lehrerinnen und Lehrer,
wir freuen uns Ihnen mitteilen zu dürfen, dass wir Fortbildungen zu folgenden Themen anbieten werden:

„Sketchnoting – Visualisierung leicht gemacht!“-Fortbildung

Inhalt:

In diesem Workshop wollen wir mit Papier und Stift ausprobieren, wie man mit einfachsten Mitteln Ideen festhalten und Unterrichtsinhalte präsentieren kann. Außerdem wird thematisiert, wie man dies an Schülerinnen und Schülern auch ohne spezielle Materialien weitergeben kann.

Es werden keine Zeichenfähigkeiten oder eine kreative Ader benötigt!

Voraussetzungen: Für Teilnehmer*innen ohne Vorkenntnisse

Zielgruppe: Alle Schulformen

Portfolio Medienbildungskompetenz: Didaktik und Methodik des Medieneinsatzes | Medientheorie und Mediengesellschaft

Termin: Dienstag, **den 05. November 2019** | 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

Ort: M@AUS-Medienzentrum | Ursulum 18a | 35396 Gießen

Referentin: Heike Scheer

Schulungskosten: keine Kosten

„Programmieren lernen mit dem Calliope“-Fortbildung

Inhalt:

Lernen Sie den Mikrocontroller (Ein-Chip-Computer) Calliope Mini kennen, der speziell für Kinder ab der 3. Klasse entwickelt wurde, und erkunden Sie dessen Funktionsweise beim selbstständigen Programmieren von verschiedenen Anwendungen.

Dabei erfahren Sie, wie mit Sensoren z.B. die Temperatur gemessen wird oder wie Motoren und LEDs gesteuert werden. Nebenbei erwerben Sie Kenntnisse über grundlegende Konzepte der Programmierung (z.B. bedingte Anweisungen, Schleifen, Variablen). Außerdem machen Sie sich mit verschiedenen Unterrichtsmaterialien vertraut, so dass Sie den Calliope in verschiedenen Fächern einsetzen können.

Zielgruppe: Grund- und Förderschulen

Portfolio Medienbildungskompetenz: Didaktik und Methodik des Medieneinsatzes | Mediennutzung | Medien- und Schulentwicklung

Termin: Mittwoch, **den 13. November 2019** | 14:00 Uhr – 17:00 Uhr

(Alternativ wird die Fortbildung noch am Mittwoch, den 18. März 2020 angeboten.)

Ort: M@AUS-Medienzentrum | Ursulum 18a | 35396 Gießen

Referent: Roland Mevißen

Schulungskosten: keine Kosten

Anmeldung:

Laden Sie unsere kostenlose App und melden Sie sich direkt über diese an: mauszentrum.zur-app.de

Einfach als App im Browser Ihres Smartphones oder Tablet PC starten und zum Startbildschirm hinzufügen.

Alternativ können Sie sich per E-Mail (info@mauszentrum.de) oder telefonisch (06 41-94 84 84 9-0) im Mauszentrum in Gießen anmelden. Für die Anmeldung benötigen wir Ihre Personalnummer, Ihre Schule, Ihre E-Mail-Adresse sowie eine Telefonnummer.

"Faszination und Suchtpotential in der Welt der Computerspiele"

Fachtagung in Marburg

Fachtagung am Donnerstag, 21.11.2019 von 9.00 bis 14.30 Uhr im Cineplex Marburg, Biegenstraße 8
Vor über 10 Jahren nahm der Deutsche Kulturrat Computerspiele in die Reihe der Kulturgüter auf. Neben längst etablierten Bereichen wie der Popmusik und den Filmen sollten auch die digitalen Spiele die gleiche grundsätzliche Kunstfreiheit genießen dürfen.

Bevor es soweit war, wurde heftig diskutiert. Mittlerweile wird die größte digitale Spielemesse der Welt - die „gamescom“ - von der Bundeskanzlerin eröffnet. Es gibt einen deutschen Computerspielepreis, die Spieleindustrie boomt und Kinder und Jugendliche wachsen selbstverständlich mit digitalen Medien und somit auch mit Spielen auf.

Nach wie vor werden kontroverse Diskussionen über Spielinhalte, Nutzungszeiten und problematischem Konsumverhalten geführt, von denen vor allen Dingen die Kinder- und Jugendlichen betroffen sind.

Die Tagung des medienpädagogischen Netzwerks *klick* nähert sich daher zu ihrem 10-jährigen Jubiläum dem Phänomen „Gaming“ aus verschiedenen Blickwinkeln:

- Trends und Entwicklungen in der Computerspieleindustrie
- Faszination der digitalen Spiele und Einflüsse auf die Jugendkultur
- Problematischer Medienkonsum und Sucht
- Praktische Einsatzmöglichkeiten in Jugendarbeit und Schule

Die Veranstaltung richtet sich an pädagogische Fachkräfte und Interessierte.

Vorträge:

- Faszination Gaming: Entwicklungen und Perspektiven in der Welt der Computerspiele
Stephan Schölzel, Medienpädagoge, Infocafé Neu-Isenburg
- Diagnose und Therapie bei Computerspielabhängigkeit
Dr. Kai Müller, Psychologe, Ambulanz für Spielsucht Mainz

Workshops:

- WS 1: Beratungsmöglichkeiten und präventive Maßnahmen bei problematischem Medienkonsum
Jana Becker und Jens Seibel (Fachstelle f. Suchtprävention des diakonischen Werks Marburg-Biedenkopf)
- WS 2: „Gender und Games – sexualisierte Helden“
Stephan Schölzel (Infocafé Neu-Isenburg)
- WS 3: Free-to-play und pay-to-win: Trends und Stolpersteine in aktuellen Computerspielen

Sergej Klein (St. Elisabeth-Verein), Ananda Schader (Jugendbildungswerk Marburg)

Anmeldung und weitere Informationen beim Jugendbildungswerk der Universitätsstadt Marburg unter: jugendbildungswerk@marburg-stadt.de, Tel.: 06421 201-1443.

Kreativ- und Schreibwettbewerb „Das ist mir was wert“ für Mädchen und junge Frauen

Unter dem Motto „Das ist mir was wert!“ startet das Onlinemagazin www.lizzynet.de einen Kreativ- und Schreibwettbewerb für Mädchen und junge Frauen im Auftrag des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Gesucht werden Geschichten, Essays und Comics rund um das Thema Werte, die unsere Gesellschaft zusammenhalten und lebenswert machen.

Ob Geschichten über Solidarität, Essays über fehlende Gleichberechtigung oder Comics über Respekt, gefragt sind Ideen, wie eine Gesellschaft gestaltet sein muss, in der sich Mädchen und junge Frauen aufgehoben und angenommen fühlen und was sich in ihren Augen auch ändern muss.

Mitmachen können Mädchen und junge Frauen im Alter von 12 bis 26 Jahren. Es können sich sowohl Einzelpersonen als auch Gruppen beteiligen.

Einsendeschluss für die Beiträge ist der 3. Februar 2020.

Mitglieder der Jury für den Schreib- und Kreativwettbewerb „Das ist mir was wert“ sind:

- Dr. Jan Heinisch, Staatssekretär im Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen,
- Serap Güler, Staatssekretärin im Ministerium für Kinder, Familie, Flüchtlinge und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen
- Aygen-Sibel Celik, renommierte Jugendbuchautorin
- Nora Fritzsche, Politik- und Religionswissenschaftlerin
- Moira Frank, junge Jugendbuchautorin
- Dr. Claudia Wallner, Leitung „meinTestgelände – Gleichstellungsorientierter Transfer & jugendpolitische Partizipation“
- Inés Hervas, Diplomdesignerin und Künstlerin mit Schwerpunkt „Malerei“ aus Köln

Die besten Beiträge erhalten Geldpreise in einer Gesamthöhe von 2.000 Euro. Darüber hinaus gibt es auch Buchpakete für Gruppeneinsendungen zu gewinnen.

„Demokratie: Die Art und Weise, wie wir miteinander leben und uns begegnen. Eine echte Erfolgsgeschichte. Doch: Für das Erhalten demokratischer Grundsätze ist jede und jeder Einzelne gefordert. Mit dem Start des Schreib- und Kreativwettbewerbs für Mädchen und junge Frauen durch die Landesregierung wollen wir eine kreative Auseinandersetzung über gesellschaftliche Werte wie Freiheit, Gerechtigkeit und Gleichberechtigung bei Mädchen und jungen Frauen anstoßen. Ich bin deshalb sehr gespannt auf die Ideen und Sichtweisen der Mädchen und jungen Frauen wie sie sich ein Zusammenleben in einer demokratischen Gesellschaft vorstellen und wünschen“, so Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen.

Alle Informationen zum Wettbewerb und den Teilnahmebogen gibt es unter: www.lizzynet.de/dasistmirwaswert-wettbewerb.php

Über LizzyNet:

Das Online-Magazin LizzyNet richtet sich insbesondere an Mädchen und junge Frauen, die sich über Politik, Umwelt und Themen aus Forschung und Wissenschaft informieren und austauschen möchten, gerne schreiben und mitgestalten wollen.

[Lesenswerter Artikel: Programmieren als Kulturtechnik?](#)

"Was, Ihr Kind kann nicht programmieren?"

Lesen, Schreiben, Rechnen und Coden: Müssen Kinder programmieren lernen? Vielleicht nicht. Aber sie sollen verstehen, wie Computer funktionieren. Wie das am besten geht."

Weiterlesen auf: https://www.zeit.de/amp/digital/internet/2019-08/computer-medienerziehung-programmieren-kinder-technologie?_twitter_impression=true

Freundliche Grüße

Stefan Jahn

Verwaltung Standort Gießen

stefan.jahn@mauszentrum.de

www.mauszentrum.de

M@AUS - Regionales Medienzentrum Gießen-Vogelsberg

Ursulum 18a | 35396 Gießen

fon +49.641.9484849-0 | fax +49.641.9484849-13

Standort im Vogelsbergkreis:

An der Wascherde 26 | 36341 Lauterbach

fon +49.6641.9669-71 | fax +49.6641.9669-79



Laden Sie unsere kostenlose App unter mauszentrum.zur-app.de

Einfach als App im Browser Ihres Smartphones oder Tablet PC starten und zum Startbildschirm hinzufügen.

Folgen Sie uns auf [Twitter](#) und [YouTube](#).

Bitte denken Sie über Ihre Verantwortung gegenüber der Umwelt nach bevor Sie diese E-Mail ausdrucken!



Verein Gießener Meisterkonzerte e.V.

Winterkonzerte 2019/2020

Jeweils 20.00 Uhr im Hermann-Levi-Konzertsaal im Kulturrathaus Gießen

Liebe Musikfreunde,

hiermit laden wir Sie zu den vier „Winterkonzerten“ der Spielzeit 2019/ 20 ein.

Eine besondere Freude ist uns, dass wir die Geigerin Susanna Yoko Henkel wieder für einen Konzertabend gewinnen konnten. Neu für Gießen ist ihre aus Russland stammende Klavierpartnerin Julia Okruashvili. Zum 200. Geburtstag Clara Schumanns erklingen am **18. November 2019** bei diesem Konzert u. a. ihre drei Romanzen.

Ludwig van Beethovens Geburtstag jährt sich 2020 zum 250. Mal, derjenige Peter Tschaikowskys zum 180. Mal. Das Programm des Oberon Trios feiert die Jubilare am **18. Januar 2020** mit zwei umfangreichen Werken der Kammermusik-Literatur.

Zum Abschluss der Konzertreihe haben wir am **26. März 2020** das Minguet Quartett wieder zu Gast. Außer zwei klassischen Streichquartetten erklingt bei diesem Konzert ein Werk der Gegenwart. Wir sind gespannt auf die Gegenüberstellung und dürfen gewiss sein, dass wir in Gießen wieder aufgeschlossene Zuhörer haben.

Wir freuen uns auf gemeinsame interessante Konzerterlebnisse.

Ihre

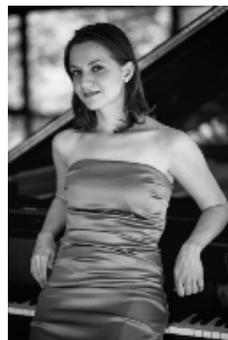
Annelie Müller Vorstand GIESSENER MEISTERKONZERTE

Montag, 18. November 2019, 20.00 Uhr

Susanna-Yoko Henkel (Violine)
Julia Okruashvili (Klavier)



Susanna-Yoko Henkel



Julia Okruashvili

Wolfgang Amadeus Mozart: *Sonate für Violine und Klavier in B-Dur, KV 454*
Robert Schumann: *Sonate für Violine und Klavier Nr. 1 in a-Moll op 105*

Clara Schumann: *3 Romanzen für Violine und Klavier*

Ludwig van Beethoven: *Sonate für Violine und Klavier Nr. 7 in c-Moll op. 30/2*

Samstag, 18. Januar 2020, 20.00 Uhr

Oberon Trio



Henja Semmler, Violine
Antoaneta Emanuilova, Violoncello
Jonathan Aner, Klavier

Ludwig van Beethoven: *KlavierTrio B-Dur op. 97 (Erzherzog Trio)*

Pjotr Iljitsch Tschaikowski: *Trio a-Moll op. 50*

Donnerstag, 26. März 2020, 20.00 Uhr

Minguet Quartett



Ulrich Isfort, 1.Violine
Annette Reisinger, 2.Violine;
Aroa Sorin, Viola
Matthias Diener, Violoncello

Joseph Haydn: *Streichquartett op. 77 Nr. 2*

Wolfgang Rihm: *Geste zu Vedova (2015) für das Minguet Quartett;*

Ludwig van Beethoven: *Streichquartett op. 131 (zum 250. Geburtstag 2020)*